

Dank an Werner Lustig



Bild von links: Wunibald Heidl, Gerlinde Reichl, Josef Bösl, Reinhard Reindl, Gisela und Werner Lustig, Franz Ficker, Reiner Sirtl, Josef Sirtl

(ffz) „Ich kann dir nur danken für deine jahrzehntelange ehrenamtliche Tätigkeit in unserem TSV Pressath“, begrüßte 1. Vorsitzender Josef Sirtl die Hauptperson dieses Abends, Werner Lustig, mit seiner Frau Gisela. Willkommen hieß er auch seine Vertreterin Gerlinde Reichl, Kassier Reiner Sirtl, Schriftführer Josef Bösl, Bauausschussvorsitzenden Wunibald Heidl, seinen Vorgänger Reinhard Reindl und Ehrenamtsbeauftragten Franz Ficker. Mit einem Blumenstrauß revanchierte er sich bei Gisela Lustig, die viele Abende allein zu Hause verbringen musste oder bei „TSV homeoffice“ ihrem Mann den Rücken freihielt.

Franz Ficker und Wunibald Heidl würdigten noch einmal die Tätigkeiten Lustigs. Er war vor über einem Jahrzehnt einer der federführenden Helfer, die es schafften, die Existenz des Vereins zu erhalten. Der Finanzexperte kümmerte sich um Vorsteuerfestlegungen, Zuschussanträge und Formalitäten (BLSV, Stadt, Landratsamt). Als zuverlässiger Sportheimverwalter erstellte er Pachtverträge, war Ansprechpartner der Wirtsleute, kontrollierte Heizung, Wasser und schaute ob die Abrechnungen passten. Er arbeitete bei der Erstellung der neuen Satzung mit, organisierte Gelder für den TSV und spendete selbst. Dass er bei den Starkbier- und Oktoberfesten mithalf, war selbstverständlich.

Die Vorstandschaft honorierte sein Engagement mit der Ehrenmitgliedschaft 2014. Für hervorragende ehrenamtliche Leistungen erhielt er 2017 in Amberg die DFB-Uhr mit Urkunde. An diesem Abend dankte ihm der Verein mit einem Verzehrsgutschein.

Das Schlusswort hatte Lustig selbst. „Ich habe gerne mit euch zusammengearbeitet, weil jeder von euch an der richtigen Stelle ist und die übernommenen Aufgaben erledigt.“ Er bedankte sich für die Verabschiedung und wünschte alles Gute für die noch vielen anstehenden Aufgaben.

Nordic Walking: Bayerischer Wald, schönsten Wetter, ein Traum







Auch heuer starteten wieder Sportler der Nordic-Walking-Abteilung des TSV Pressath zu einem Wochenendausflug in den Bayerischen Wald. Ziel war, wie konnte es anders sein, der Berggasthof Menauer in Grandsberg. Die erste Überraschung gab es gleich bei der Ankunft. Bei herrlichem Wetter konnte man diesmal bis zu den Alpen schauen. Nach dem Abendessen stand gleich die erste sportliche Runde auf dem Programm. 70 Minuten Walking durch die umliegenden Wälder. Die Ganztagestour am Samstag führte über den Wanderknotenpunkt Schuhfleck nach Rettenbach. Von dort ging es weiter nach Glashütt, ins Waldcafe zum Mittagessen. Weiter wanderten die Sportler über die Goldsteigroute zum Hirschenstein. Vom dortigen Aussichtsturm konnten alle eine wunderbare Aussicht über den Bayerischen Wald genießen. Nach einer kurzen Stärkung führte der Weg wieder über den Schuhfleck zurück ins Quartier. Das nach 19 anstrengenden Kilometern, mit etlichen Höhenmetern, erreicht wurde. Bei der Heimfahrt am Sonntag wurde noch ein Zwischenstopp am Steinberger See eingelegt. Nach dem Besteigen der Erlebnisholzkuugel und einem guten Essen gings nach Pressath zurück. Alle Teilnehmer waren sich einig, nächstes Jahr geht es wieder in den Bayerischen Wald.

Volles Haus beim TSV-Starkbierfest







Die festliche, blau-weiß geschmückte Stadthalle war beim Starkbierfest des TSV voll besetzt. Das Starkbier floss in Strömen und mit der Musik der Pressather Musikanten stieg auch schnell die Stimmung und so waren die ersten Gäste auch schnell auf den Bierbänken. Zu Blasmusik, alten Klassikern und aktuellen Hits stampften und tanzten die Besucher ordentlich – nicht alle Bierbänke überlebten diesen Abend.

Außerdem gab es Brotzeiten und die beliebten Klopfertaxis lieferten auch Schnaps an die Tische. Wem das nicht genug war, konnte sich und seinen Tischfreunden auch eine ganze Klopferkiste kaufen. Die Feier ging bis spät in die Nacht, bis die letzten Besucher sich auf den Nachhauseweg machten. Eine durchweg gelungene Veranstaltung, die in Pressath schon lange Tradition hat und hoffentlich weiter haben wird.

(Quelle: www.onetz.de)

Fitness-Gruppe: Kostümierte Turnstunde



(fif) Ein paar wunderbare Stunden verbrachte die TSV-Fitness-Gruppe Emmerich/Flath bei ihrer kostümierten Faschingturnstunde zu der alle Sportlerinnen geladen waren. Nach der musikalischen schweißtreibenden Tanzgymnastik hatten sich alle Teilnehmerinnen eine Stärkung redlich verdient. Ganz nach dem Motto „Potluck“ hatten alle ein abwechslungsreiches großartiges Buffet gezaubert und ließen es sich schmecken. Durch mehrere unterhaltsame Einlagen und dem Revuepassieren lassen von Erinnerungen an die unzähligen Faschingsumzüge, an denen man teilgenommen hat, wurde es ein kurzweiliger Abend. Am Schluss war man sich einig, diese wunderbare Veranstaltung zur Pflege der Gemeinschaft auch im kommenden Jahr zu wiederholen.

Fußball - F-Jugend: Erfolgreich bei Turnier in Marktredwitz



Am Sonntag den 19.01.2020 nahm die F-Jugend des TSV beim Turnier der SG Marktredwitz teil.

Gespielt wurde in der Dreifachturnhalle in Marktredwitz. An dem Turnier nahmen 7 Mannschaften teil.

Im Modus jeder gegen jeden durfte sich die F- Jugend mit folgenden Teams messen:

SG/FC Nagel

TSV Mehlmeisel

SG TSV Reuth b. Erbdorf

SG Pegnitz

SG Marktredwitz

SV Neusorg

Der TSV Pressath und der TSV Reuth konnten alle Spiele erfolgreich gestalten, somit kam es beim letzten Spiel des Turniers zum Showdown der ungeschlagenen Mannschaften. Nach einem an Spannung nicht zu überbietenden Spiel hieß es nach der Schluss sirene 2:0 für den TSV Pressath und die Spieler und Eltern strahlten um die Wette. Durch die guten Leistungen über das gesamte Turnier errang das Team Sympathien bei den neutralen Zuschauern und wurden im letzten Spiel angefeuert und gefeiert. Ein wirklich toller Moment für die Kids der noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Die F-Jugend, unter der Leitung von Christian Malek, konnte das Turnier ohne Niederlage und ohne einen Gegentreffer zu kassieren erfolgreich beenden.

Gemäß Fairplay Gedanken waren natürlich alle Mannschaften Gewinner.

Ergebnisse:

TSV - Mehlmeisel 5:0

SG Markredwitz - TSV 0:3

TSV - SV Neusorg 3:0

TSV - SG 1.FC Nagel 1:0

TSV - SG Pegnitz 1:0

SG/TSV Reuth - TSV 0:2

Die Jugendarbeit ist das Fundament unseres Vereins. Ziel unserer Jugendarbeit ist es, die Begeisterung der Kinder am Fußball zu wecken und zu erhalten. Deshalb sucht der TSV Pressath weiterhin Kinder und Jugendliche für alle Altersklassen. Trainingszeiten und Ansprechpartner sind auf der Homepage unter "Fußball" hinterlegt.

Fußball - A-Jugend: Krimis um die Bezirkstitel



Die JFG 3 Schlösser-Eck bei den A-Junioren und die SpVgg SV Weiden bei den B-Junioren – das sind die neuen Bezirkshallenmeister der laufenden Saison. Diese beiden Vereine werden die Farben des Bezirkes Oberpfalz bei den Bayerischen Meisterschaften hochhalten. **Die gleiche Ehre wird bei den A-Junioren auch dem Finalverlierer SV Grafenwöhr zuteil, da die Oberpfalz in dieser Altersgruppe zwei Teilnehmer für die „Bayerische“ stellt.**

Ausgetragen wurde die entscheidende Runde, wie schon im Vorjahr, in der Stadthalle in Maxhütte-Haidhof mit dem Gastgeber JFG 3-Schlösser-Eck. Gespielt wurde jeweils im Modus mit zwei Vierergruppen nach den Futsal-Regeln. Daraus ergaben sich die Finalsiege. [...]

Bei der A-Jugend erwiesen sich die Burschen der JFG 3 Schlösser-Eck gewissermaßen als schlechte Gastgeber. Zunächst war die torjungrige JFG ohne Verlustpunkt in die Vorrundenspiele eingezogen. Dahinter kam die SpVgg Weiden dank des besseren Torverhältnisses vor dem FSV Prüfening als Zweiter ins Ziel. In der anderen Gruppe überraschte der SV TuS/DJK Grafenwöhr. Der Kreisligist konnte alle drei Spiele für sich entscheiden. Als viertes Team im Bunde löste die JFG Donautal Bad Abbach das Ticket fürs Halbfinale. Hier mussten sich die Abbacher und die Weidener jeweils nach einem Siebenmeterkrimi geschlagen geben. Die SpVgg holte sich später Platz drei.

Verdient krallte sich schließlich 3 Schlösser-Eck den Bezirkstitel. Im Endspiel setzte die Truppe von Michael Ritz und Martin und Mühlberger nach torloser Regelspielzeit gegen das Überraschungsteam aus Grafenwöhr vom Siebenmeterpunkt durch. Die JFG präsentierte sich vom ersten Spiel an als starke Einheit. **Freuen darf sich aber auch Grafenwöhr, das am 25. Januar ebenfalls zur Bayerischen Meisterschaft nach Maxhütte-Haidhof fährt.**

Die eingeteilten Schiedsrichter hatten das Geschehen auf dem Parkett voll im Griff. Somit ging der Turniertag ohne Probleme über die Bühne. Das lag auch an der Turnierleitung rund um Markus Piehler, Vorsitzender bei der JFG 3-Schlösser-Eck, die das Turnier hervorragend organisierten und so für einen reibungslosen Ablauf sorgten.

(Quelle: www.fupa.net)

Dreikönigspreisschafkopf des Fördervereins



Bild von links: 1. Vorsitzende Rita Brunner, Detlef Götz, Reinhard Anzer, Peter Hofmeister, Günter Müller, Josef Herd

(ffz) 108 Kartenfreunde, darunter 11 Frauen spielten an 27 Tischen um die 65 Preise. Die 1. Vorsitzende des Förderkreises des TSV Pressath, Rita Brunner, begrüßte die Anwesenden und bedankte sich bei der Geschäftswelt für die vielen Geldpreise, Gutscheine und Sachspenden. Sie erklärte die Regeln, wieder wurde mit Wenz gespielt und erstmals zwei Mal 32 Spiele. Wie immer wurde mit Plus und Minus geschrieben.

Die Hauptarbeit bei der Auswertung lag bei Uwe Hautmann. Bereits zur Halbzeit hatten die Besten die meisten Punkte und machten die Sieger unter sich aus. Josef Herd aus Apfelbach gewann mit 126 Punkten die 300€. Günter Müller aus Grafenwöhr schaffte mit 112 Punkten den 2. Platz und nahm 200€ nach Hause. Peter Hofmeister aus Altenstadt wurde Dritter (104 P.) vor Reinhard Anzer aus Hütten. (100 P.). Als erster Pressather holte sich mit 95 Punkten Detlef Götz Platz fünf. Sogar mit Minuspunkten konnten dieses Mal Preise überreicht werden.